

Juni 2018  
Pressemitteilung

## Nachlass des Fotografen Jean-Pascal Imsand

Jean-Pascal Imsand (1960–1994) gehörte zu den bekanntesten Schweizer Fotografen der 1990er-Jahre. Als er mit 34 Jahren starb, hinterliess er mit den Agenturen Lookat Photos, Zürich, und Vu, Paris, affiliierte Imsand ein markantes Werk, das zwischen eigenwilliger, subjektiver Dokumentation und poetischer Traumwelt oszilliert, häufig geprägt von einem dunklen Unterton. Seit 2000 betreute die Fondation Jean-Pascal Imsand (FJPI) den Nachlass, darunter die international ausgezeichneten Fotomontagen und die für das Projekt «Zürich. Kreis 5» realisierte Porträtserie «Brocki-Land». Eine Monographie (Lars Müller, 2004) und die gemeinsam mit der Fotostiftung Schweiz, dem Musée de l'Elysée und der Galleria Gottardo erarbeitete Retrospektive verliehen der Bedeutung des Werks entsprechenden Ausdruck. In Erfüllung ihrer Stiftungszwecke unter der Leitung des Präsidenten Daniel Schwartz ergänzte die FJPI die von verschiedenen Einrichtungen gepflegte Förderung und Sicherung der Schweizer Fotografie. Nun hat sich die FJPI dazu entschieden, den Nachlass von Jean-Pascal Imsand per Ende März 2018 als Schenkung in den Bestand der Fotostiftung Schweiz, Winterthur, zu integrieren. Die Fotostiftung erhält damit einen bedeutenden Zuwachs zu den von ihr betreuten Archiven von Schweizer Fotografen und kann eine weitere herausragende Position in der Geschichte der Schweizer Fotografie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen. Vorgesehen ist u.a. die Präsentation der wichtigsten Arbeiten auf der Online-Plattform der Fotostiftung Schweiz sowie Projekte, die Imsand international positionieren.

Fotostiftung Schweiz  
Peter Pfrunder

Fondation Jean-Pascal Imsand  
Daniel Schwartz

Für **Presseanfragen** wenden Sie sich an Sascha Renner: [renner@fotostiftung.ch](mailto:renner@fotostiftung.ch), T +41 52 234 10 35.

**Pressebilder** in Druckqualität können unter folgendem Link heruntergeladen werden: [www.fotostiftung.ch](http://www.fotostiftung.ch) (Rubrik Presse). Die Pressebilder dürfen nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung reproduziert werden. Wir bitten um die Zustellung eines Belegexemplars.